Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 63 (1976)

Heft: 12: Grossüberbauungen = Grands ensembles

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Wettbewerbe

Projektwettbewerb Neubau eines Verwaltungsgebäudes der Graubündner Kantonalbank in

Die Graubündner Kantonalbank veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes. Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen oder dem SIA bzw. dem BSA angehören oder im Schweizerischen Berufsregister der Architekten, REG, eingetragen sind. Das Preisgericht steht unter der Leitung von Herrn Prof. Jacques Schader, dipl. Arch BSA/SIA, Zürich. Die Entwürfe sind bis zum 30. April 1977, die Modelle bis zum 7. Mai 1977 einzureichen. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 100.- (zahlbar auf Postscheckkonto 70-216) bei der Graubündner Kantonalbank in Chur bezogen werden.

Architekturpreis Beton 1977

Der Verein Schweizerischer Zement-, Gips-Fabrikanten (VSZKGF) schreibt den «Architekturpreis Beton 1977» aus.

Er soll für beispielhafte Leistungen in der Gestaltung von Einzelbauwerken oder Bauwerksgruppen, bei denen das Wohlbefinden der sich darin aufhaltenden Menschen von hervorragender Bedeutung ist und dem Beton als gestalteter Erscheinungsform ausschlaggebende Wirkung zukommt, verliehen werden. Ausgeschlossen sind ausgesprochene Industrie- und Verkehrsbauten.

Die optimale Verbindung von hoher Qualität der architektonischen Gesamtgestaltung und günstigen bauphysikalischen Eigenschaften mit der harmonischen Einfügung des Bauwerks in die Umgebung ist für die Zuerkennung des Preises massgeblich.

Der Preis kann für Bauwerke oder Bauwerksgruppen in der Schweiz, die nach dem 1. Januar 1970 dem Gebrauch übergeben worden sind, verliehen werden.

Preissumme: Fr. 20000.-Ablieferung: 31. März 1977.

Unterlagen können bezogen werden durch die Technische Forschungs- und Beratungsstelle der Schweizerischen Zementindustrie, 5103 Wildegg.

Wettbewerbsentscheide

Ideenwettbewerb Amthaus Bern

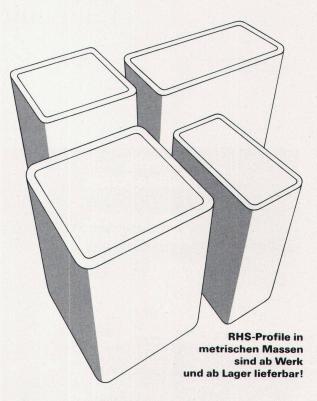
1. Rang (1. Preis Fr. 10000,-): Helfer Architekten AG, Bern, Sachbearbeiter: A. Bill, Arch.-Techn. HTL, R. Woessner, dipl. Arch., A. Ammon, Arch. SIA; 2. Rang (Ankauf Fr. 3300.–): A. Barth und H. Zaugg, Arch. BSA/SIA, Olten, Mitarbeiter: M. Barth, H. R. Baumgartner, U. Wildi; 3. Rang (Ankauf Fr. 3300.-): Atelier 5, Architekten und Planer AG, Bern, Sachbearbeiter: A. du Fresne, R. Gentner, A. Pini, D. Roy, grafische Gestaltung: R. Morscher, Bern, Fotografie: Jürg Bernhardt, Bern; 4. Rang (Ankauf Fr. 3300 .-): Urs Burkhard, Adrian Meyer, Max Steiger, Architekten SIA, Baden; 5. Rang (2. Preis Fr. 7000.-): Walter Schindler, Arch. BSA/SIA, Bern, Hans Habegger, Arch. SIA; 6. Rang (3. Preis Fr. 6000.-): Andreas Eichhorn und Rolf Hager, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich, Mitarbeiter: Prof. Dr. H. von Gunten, Bauing., Prof. Dr. P. Hofer, Architekturhistoriker, Bern; 7. Rang (4. Preis Fr. 5500.-): Ulyss Strasser, dipl. Arch. ETH/SIA, Bern, Mitarbeiter: J. Bay, dipl. Arch. ETH, B. Häfliger, Arch. HTL; 8. Rang (5. Preis Fr. 5000.-): H.+G. Reinhard, Arch. SIA/BSA/SWB, Bern, Mitarbeiter: H. Tritten, Innenarch. SWB; 9. Rang (6. Preis Fr. 4500.-): Peter Indermühle, dipl. Arch. BSA/SIA, Bern, Mitarbeiter: B. Pfister, Arch., Ch. Indermühle, Arch., T. Indermühle, Arch.; 10. Rang (7. Preis Fr. 4000.-): Frey, Egger, Peterhans, dipl. Arch. BSA/SIA, Bern. Fachpreisgericht: Regierungsrat E. Schneider, Baudirektor des Kantons Bern (Vorsitz); Prof. H. Brechbühler, Arch. BSA/SIA, Bern; W. Dübi, Fürsprecher, 1. Sekretär Polizeidirektion des Kantons Bern; H. von Fischer, Arch. ETH, Denkmalpfleger des Kantons Bern; U. Hettich, Arch. BSA/SIA, Kantonsbaumeister des Kantons Bern; H. Hostettler, Arch. BSP/SWB, Bern; A. Jakob, Arch., Bauinspektor der Stadt Bern; Prof. F.G. Oswald, Arch. ETH/SIA, Hinterkappelen-Bern; Prof. J. Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; H. U. Reist, Liegenschaftsverwalter des Kantons Bern; F. Rutishauser, Arch. ETH/SIA, Stadtbaumeister der Stadt Bern; R. Schmid, Inspektor Justizdirektion des Kantons Bern. Das Preisgericht empfiehlt die Projekte in den Rängen 1, 2 und 4 zur Überarbeitung.

Projektwettbewerb Mehrzweckgebäude Marktplatz

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 10000.-): Walter Schlegel, Architekturbüro, Trübbach; 2. Rang (Fr. 6000.-): Berger+Fuchs, Architekturbüro, Buchs; 3. Rang Fortsetzung Seite 808

Jetzt die bewährten **RHS-Profile in** metrischen ISO-Massen!

Verlangen Sie unverbindlich den neuen Abmessungsprospekt mit den technischen Werten und den Liefermöglichkeiten.



Schweizerische Verkaufsorganisation für RHS-Profile:

Generalimporteur: Jansen AG, 9463 Oberriet SG Telefon 071/781244, ab März 1977: 071/780111

Verkaufszentrale für die französische Schweiz: Notz + Co. AG, Brügg-Biel, Abt. Siderurgische Produkte, 2501 Biel, Telefon 032/25 11 25

Lagerhalter: Debrunner AG, St.Gallen/Debrunner AG, Frenkendorf/Debrunner SA, Bellinzona/Kindlimann AG, Wil SG/Pestalozzi + Co., Zürich/Pestalozzi + Co., Bioggio bei Lugano/Stocker + Co., Luzern

Debrunner + Francillon SA, Lausanne/Kiener + Wittlin AG, Zollikofen BE/Noverraz + Cie SA, Genève

(Fr. 4000.-): L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg-Buchs; 4. Rang (Fr. 4000 .-): Paul Scherrer, Architekturbüro, Sevelen; Ankauf (Fr. 6000.-): Walter Nigg, Arch. HTL/SWB, Buchs. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig, der Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Werkheim

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 10000.-): R. & P. Fässler, Esslingen; 2. Rang (Fr. 8000.-): A. Peyer, Uster; 3. Rang (Fr. 7000.-): Peter Baltensperger, Wald; 4. Rang (Fr. 4500.-): Max Ziegler, Schwerzenbach; 5. Rang (Fr. 3500.-): W. Christen, Hinwil; 6. Rang (Fr. 3000.-): Ertaç Öncü, Dübendorf. Preisgericht: Willi Bösch, Kaufmann, Pfäffikon (Vorsitz); Bruno Giacometti, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Hamm, Architekt, Bern; Hans Hubacher, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Willi Klöpfer, Betriebsleiter, Uster. Das Preisgericht empfiehlt dem Vorstand des Vereins zur Förderung geistig Invalider, Zürcher Oberland, Uster, einstimmig, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Alterswohnheim mit Pflegeabteilung in Oberleimbach, Adliswil

In diesem unter elf eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000.-): Kuhn & Stahel, Architekten, Mitarbeiter: W. Fischer, Zürich; 2. Rang (Fr. 4000.-): H. Müller & P. Nietlispach, Architekten, Zürich; 3. Rang (Fr. 3000.-): Walter Moser, dipl. Arch. BSA, Zürich, Mitarbeiter: R. Bänziger, dipl. Arch. ETH; 1. Ankauf (Fr. 2000.-): Hp. Grüninger-Theus & Tilla, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; 2. Ankauf (Fr. 1000.-): Hans Merkli, dipl. Arch., Arch. BSA/SWB, und P. Clémençon,

Zürich. Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von Fr. 2000 .- . Preisgericht: Bruno Stöcklin, dipl. Malermeister, Zürich; Albert Schönenberger, Verwalter, Zürich; Adolf Wasserfallen, dipl. Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, Zürich; Esther Guyer, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Benedikt Huber, Prof., dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Fritz Oggenfuss, Arch., Zürich. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig dem ausschreibenden Verein, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Beschränkter Wettbewerb für ein Alterswohnheim in Kirchberg BE

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000.–): Hans-Chr. Müller, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: Chr. Jost, F. Zobrist, dipl. Arch. HTL, Burgdorf; 2. Rang (Fr. 3000.-): E. Rausser, dipl.

Arch. SWB, Mitarbeiter: M. Seiler, R. Kohler, A. Bühler, Bern; 3. Rang (Fr. 4000.-): E. Bechstein, dipl. Arch. BSA/SIA, und T. Bechstein, dipl. Arch. SIA. Mitarbeiter: W. Flück. Arch., Burgdorf; 4. Rang (Fr. 2000.-): Itten+Brechbühl AG, Architekten, Mitarbeiter: A. Stauber, Bern; 5. Rang (Fr. 2000.-): Walter Schindler, Arch. BSA/SIA, Zürich und Bern, Hans Habegger, Arch. SIA, Bern; 6. Rang (Fr. 2500.-): Marc+Yvonne Hausammann-Schmid, dipl. Arch. SIA/ SWB, Bern; 7. Rang (Fr. 1500.-): Mühlemann AG, Kirchberg. Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 2000.-. Preisgericht: Hans Bruhin, Präsident, Kirchberg; Bernhard Vatter, dipl. Arch. SIA, Bern; Willi Althaus, dipl. Arch. SIA, Bern; Franz Meister, dipl. Arch. BSA/SIA, Bern; Rudolf Widmer, dipl. Arch. SIA, Bern; Ruth Bürgi, Gemeinderätin, Kirchberg; Dr. med. Heinrich Beringer, Kirchberg.

Laufende Wettbewerbe

Termin Siehe werk Veranstalter Objekte Teilnahmeberechtigt 30. April 1977 Graubündner Kantonalalle seit dem 1.1, 1974 im Kanton Grau-

bank in Chur

Verwaltungsgebäude

bünden niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen oder dem SIA bzw. BSA angehören, oder im Schweiz. Berufsregister der Architekten REG eingetragen sind.

Dezember 1976



